R 0112

Grundkassette KC 87. Diese Kassette lag dem Grundgerät KC 87 bei. (s.a. R 0111)

Die Beschreibung der Programmkassette R 0112 befindet sich in der Bedienungsanleitung des KC 87, Anhang 3.

Preis: EVP 87,- M

Download

- r0112.zip Programme
- r0112dok.zip MP3 (die Erläuterungen) - Achtung 3MB

Bilder







Programme

Die Seite A der Programmkassette R0112 enthält drei BASIC-Programme, einen Zusatz-Monitor sowie drei Treiberprogramme für den Programmiermodul. Auf der Seite B befinden sich drei BASIC-Demonstrationsprogramme und drei gesprochene Texte, die zur Erläuterung der

Demonstrationsprogramme abgespielt werden können.

1. **R+HANOI** Logisches Spiel
2. **R+FPLOT** Quasigrafische Darstellung mathematischer Funktionen
3. **R+MOSAIK** Rechen- und Übungsprogramm für Kinder
4. **ZM30** Zusatz-Monitor
5. **EPROM2A** Treiber für Programmiermodul
6. **EPROM6A** Treiber für Programmiermodul
7. **EPROMA2** Treiber für Programmiermodul
8. **R+DEMO1** Demonstrationsprogramm Vorstellung KC87
9. **R+DEMO2** Demonstrationsprogramm Anwendung für Lehre und Lernen
10. **R+DEMO3** Demonstrationsprogramm Anwendung in Wissenschaft, Technik und Verwaltung

Programmbeschreibungen

R+HANOI

Dateiname	R+HANOI
Laden in	BASIC

Turm von Hanoi

In diesem Kombinationsspiel geht es darum, einen symbolisierten Turm von einer Position 1 zu einer Position 3 zu transportieren. Dabei darf nur eine Zwischenlagerstelle (Position 2) benutzt werden. Außerdem kann nur jeweils eine Schicht des Turmes bewegt werden, und es sind in jedem Fall nur kleinere auf größeren Schichten abzulegen. Ziel dieses Spiels ist es, diese Aufgabe mit möglichst wenigen Zügen zu lösen. Bei regulärem Programmende wertet der Kleincomputer die Anzahl der benötigten Züge aus. Auf Wunsch kann das Spiel wiederholt werden.

R+FPLOT

Dateiname	R+FPLOT
Laden in	BASIC

PLOT-Programm (Zeichen-Programm) zur Darstellung mathematischer Funktionen mittels Quasigrafik

Vom Anwender selbst zu definierende Funktionen der Form y = y(x) werden ausgewertet, und die Bilder der Funktionen werden grafisch dargestellt.

In der Zeile 1000 ist die darzustellende Funktion mit einer „DEF FN“-Anweisung zu definieren. Der Name der Funktion muß Y sein. Als Funktionsargument sollte die Variable X verwendet werden.

Beispiel:

```
1000 DEFFN Y(X)=3*X^2-7
```

R+MOSAIK

Dateiname	R+MOSAIK
Laden in	BASIC

Rechenmosaik

„Rechenmosaik“ ist ein Übungsprogramm für 1 bis 3 Personen. Es ist besonders für Schüler der Klassen 1 bis 3 geeignet. Mit dem Programm kann spielend das Rechnen in den 4 Grundrechenarten geübt werden. Der Computer stellt Aufgaben. Bei deren richtiger Lösung erhält der Spieler einen Mosaikstein auf dem Bildschirm. Falsche Lösungen und Zeitüberschreitung werden vorn Rechner angezeigt. Hat ein Spieler sein Mosaik vollständig aufgebaut, wird das Spiel unterbrochen und der Sieger angezeigt. Außerdem gibt der Rechner für jeden Spieler die Anzahl der falschen Lösungen während des Spiels bekannt.

ZM30

Dateiname	ZM30.COM
Laden in	OS
Programmstandort	03000h - 3FFFh (ZM30) 220H - 2FFH (EXEC-Sprungvektoren)
OS-Kommando	ZM

Zusatz-Monitor

Der Zusatz-Monitor ist ein leistungsfähiges Maschinencodeprogramm zum Implementieren von Programmen auf der Ebene der Maschinensprache (Debugger). Er dient zum:

- Einlesen von Speicherinhalten (z. B. Maschinencodeprogrammen)
- Ausschreiben und Abspeichern von Speicherinhalten
- direkten Eingeben von Maschinencode in den Speicher des Rechners
- Testen und Manipulieren von Maschinencodeprogrammen.

Beschreibung s. Zusatzmonitor ZM

EPROM2A, EPROM6A, EPROMA2

Dateiname	EPROM2A.COM, EPROM6A.COM, EPROMA2.COM
Laden in	OS
Programmstandort	EPROM2A: 2A00h-2DA1h EPROM6A: 6A00h-6DA1h EPROMA2: A200h-A5A1h
OS-Kommando	EPROM2A, EPROM6A, EPROMA2

Die vollständige Beschreibung dieser Treiberprogramme ist der dem Programmiermodul 690 023.6 beigelegten Dokumentation zu entnehmen.

Folgende wesentliche Funktionen werden realisiert:

- **READ** Einlesen des EPROM-Inhaltes (auch teilweise) in den Arbeits-RAM des Kleincomputers, wobei der CRC-Prüfrest gebildet wird.

- **PROG** Programmieren eines EPROMs (auch teilweise) aus dem adressierbaren Speicherbereich des Kleincomputers mit vorhergehender Leerkontrolle des EPROMs. Bei Programmierfehler erfolgt Abbruch. Am Programmierende erfolgt die Ausschrift des CRC-Prüfrestes.
- **END** Rücksprung in das Betriebssystem des Kleincomputers.

Alle Zustände werden durch entsprechenden Bildschirmdialog angezeigt. Durch das Signal BEEP wird Programmier-Ende oder -Abbruch auch akustisch angezeigt.

R+DEMO1

Dateiname	R+DEMO1
Laden in	BASIC

Demonstrationsprogramm

R+DEMO1 erläutert anhand von Übersichtsbildern den grundsätzlichen Aufbau, wesentliche Parameter und Eigenschaften des „robotron KC 87„.

Für jedes Demonstrationsprogramm befindet sich auf der Kassette ein gesprochener Text, der zur Erläuterung des Programms synchron abgespielt werden kann.

Dazu ist das jeweilige BASIC-Demonstrationsprogramm zu laden und mit <RUN> zu starten. Danach wird die Kassette vor den dazugehörigen Text positioniert und das Kassettengerät auf Wiedergabe geschaltet. Ertönt im gesprochenen Text ein Piepton, so ist jeweils die [ENTER]-Taste zu betätigen.

R+DEMO2

Dateiname	R+DEMO2
Laden in	BASIC

Demonstrationsprogramm 2

R+DEMO2 stellt Anwendungsbeispiele für den Einsatz des „robotron KC87“ zum Lehren und Lernen vor.

R+DEMO3

Dateiname	R+DEMO3
Laden in	BASIC

Demonstrationsprogramm 3

R+DEMO3 enthält Beispiele für die Anwendung des „robotron KC 87„ in der Verwaltung sowie in Wissenschaft und Technik.

From:
https://hc-ddr.hucki.net/wiki/ - **Homecomputer DDR**

Permanent link:
https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/z9001/kassetten_robotron/r0112?rev=1370453291

Last update: **2013/06/05 17:28**